

Zu Gast in Koblenz 2027 – gemeinsam mit der DGSF

14./15. Januar 2027

„Manchmal müsste man zaubern können“

Zaubern als Medium für die therapeutische und pädagogische Arbeit

DGSF-Fachtag/Workshop am 14./15. Januar 2027 im Forum Pallotti in Vallendar

*Eintauchen in die Welt der Magie und sich vom Zaubergeist anstecken lassen. Mit dem Zaubergeist im Hause arbeitet es sich leichter. Im Seminar wird das Therapeutische Zaubern nach Annalisa Neumeyer für „Kinder“ von 3 bis 99 vorgestellt und die Teilnehmer*innen lernen einfache Kunststücke zur praktischen Anwendung in der Arbeit. Ausgesuchte Schauspielübungen fördern die eigene Achtsamkeit und Präsenz und runden die Fortbildung ab. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.*

Zauberei und Magie faszinieren den Menschen seit Anbeginn der Geschichte. Therapeutisches Zaubern als Kombination aus Zaubern und Hypnotherapie berührt mit Zauberkunststücken und Zauberworten. Es ist eine Kunst, Wunder zu visualisieren und zu zeigen, wie scheinbar Unmögliches möglich werden kann. Die Teilnehmer*Innen lernen diese Kunst zu nutzen und eine Brücke zu bauen zu den Ressourcen und Möglichkeiten ihrer Klient*Innen, um somit in magischer Atmosphäre spielerisch Veränderungsprozesse anzuregen.

Aktives Zaubern fördert bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die unterschiedlichsten Fähigkeiten – zum Beispiel die Feinmotorik, das Konzentrationsvermögen und die Fähigkeit, Handlungen zu planen und bis zum Ende durchzuführen. Zaubern trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei und vermittelt mehr Selbstsicherheit. Es ermöglicht beispielsweise „auffälligen“ Kindern, einmal positiv im Mittelpunkt zu stehen. Besonders unterstützt es eine gute Kontaktaufnahme sowohl junger als auch erwachsener Zaublerlinge und fördert deren Sozialkompetenzen.

Ziele

- Zaubhafte Fähigkeiten in sich entdecken
- Spielerisch Lösungsprozesse in Gang bringen
- Entwickeln von therapeutischen Metaphern und Geschichten für die einzelnen Arbeitsbereiche

Dana Juraschek, Dipl.-Kunsttherapeutin (FH), zertifizierte Zauberberapeutin und Ausbilderin des Therapeutischen Zauberns nach Annalisa Neumeyer, seit vielen Jahren selbständig tätig in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Lehrauftrag an der Medical School Hamburg, Department Kunst, Gesellschaft und Gesundheit. www.kunsttherapiezauber.de



Dieses Seminar wird innerhalb der Ausbildung zur Zauberberapeutin/zum Zauberberapeuten als Modul I anerkannt.

TN-Gebühr: 270,- €

(DGSF-Mitglieder 250,- €, Teilnehmende/Ehemalige unserer längerfristigen Weiterbildungen und Studierende 200,- €).

Anmeldung über <http://istn-koblenz.de/kontakt/anmeldung/>